

Die Gemeinde bricht das Eis

Der Gemeinderat Wollerau will das Kunsteisfeld nicht selber betreiben und lehnt die Initiative ab.

Eigentlich ist das Projekt Kunsteisfeld im Freizeitpark Erlenmoos Wollerau ein durchschlagender Erfolg. Der Zulauf ist enorm, der Rückhalt in der Bevölkerung gut, die Zahlen stimmen. Nur ist der personelle und finanzielle Aufwand jedes Jahr ein Kraftakt. Deshalb wurde die Einzelinitiative «Für die Erstellung und den Betrieb eines Kunsteisfeldes im Freizeitpark Erlenmoos» eingereicht, im Herbst wird abgestimmt. Sie kommt der Aufforderung gleich, dass doch bitte die Gemeinde Wollerau die ganze Aktion unter ihre Fittiche nehmen soll. Genau dies will der Gemeinderat jedoch nicht. Er empfiehlt die Initiative zur Ablehnung. Eben weil der personelle und finanzielle Aufwand zu gross wäre. Allerdings stellt die Gemeinde Wollerau dem privaten Verein Eispark Erlenmoos weiterhin einen finanziellen Beitrag in Aussicht. (bel)



Das Kunsteisfeld im Erlenmoos soll weiterhin eine private Trägerschaft haben, die Gemeinde Wollerau will nicht einspringen.

Bild zvg

Bericht Seite 2